

Geschichte mit Dominoeffekt

30.07.2009, 08:15 | Sport

Pressemitteilung von: *Bündnis Städtedreieck GLP mbH*

In einer Rieseninstallation markieren am 9. November 2009 in Berlin – vom Reichstag bis zum Potsdamer Platz über 1000 riesige, bunt bemalte Dominosteine den ehemaligen Mauerfall. Ein großes Ereignis, das weltweit übertragen wird. – Die SG 03 Ludwigslust/ Grabow ist dabei!

2009 jähren sich die Friedliche Revolution und der Fall der Mauer zum 20. Mal.

Die Überwindung der Berliner Mauer – ein Neubeginn in Deutschland und Europa – wird mit dem „Fest der Freiheit“ am Brandenburger Tor gefeiert. Gemeinsam mit Gästen aus aller Welt, mit Zeitzeugen aus den Tagen des Falls der Berliner Mauer sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, begehen die Berlinerinnen und Berliner dieses unvergessliche Ereignis von historischer Tragweite.

Höhepunkt dieses Events bildet die Inszenierung des symbolischen Falls der Mauer durch einen "Dominoeffekt". Tausende Jugendliche werden sich im Vorfeld mit den historischen Hintergründen beschäftigen und übergroße Dominosteine gestalten. Veranstalter dieser Aktion ist die Kulturprojekte Berlin GmbH.

Internationale Anbindung erhält das Projekt durch das Goethe-Institut, das als Kooperationspartner mit einer "Mauerreise" die Dominosteine weltweit in verschiedene Länder bringt und künstlerisch gestaltet. Am 9. November sind diese ebenso Teil der Inszenierung am Brandenburger Tor. Im Rahmen der „Mauerreise“ des Goethe-Instituts sind in Ramallah sechs Dominosteine gestaltet worden. Die Entwürfe wurden von rund 30 Studenten entwickelt. Die fertigen Steine werden am 6. Juli auf dem Campus der Birzeit Universität in Ramallah und anschließend vom 12. – 19. Juli 2009 im Deutsch-Französischen Kulturzentrum vor Ort ausgestellt. Die nächsten Stationen auf der "Mauerreise" sind China, Mexiko, die Republik Korea und Zypern. Im Herbst kehren die insgesamt 20 Dominosteine nach Berlin zum „Fest der Freiheit“ zurück.

Und auch der Stein der SG 03 Ludwigslust/ Grabow e.V. wird rechtzeitig in Berlin eintreffen. Die SG 03 Ludwigslust/ Grabow e.V. hat sich um einen dieser 2,50 m hohen, 1 m breiten und 40 cm dicken Steine beworben und eine Zusage erhalten. Und er ist auch schon in Ludwigslust. Jetzt geht es bei uns an die Gestaltung. Die künstlerische Leitung haben Karen Rau vom Goethe-Gymnasium Ludwigslust und eine ehemalige Schülerin, Madeleine Schwerk, übernommen. Mit Unterstützung der Schüler des Goethe-Gymnasiums werden sie in den nächsten Wochen der Kreativität freien Lauf gelassen um den besten Entwurf zum Thema 20 Jahre Mauerfall zu entwickeln.

Die SG 03 ist seit Jahren ein Vorreiter in der konstruktiven Zusammenarbeit innerhalb des Städtedreiecks Ludwigslust - Neustadt-Glewe – Grabow. Auch bei diesem Projekt werden Jugendliche aus den Vereinen des SV Fortschritt Neustadt-Glewe, des SV 04 Groß Laasch und des Grabower SV mitwirken.

Am 11. September fällt der Startschuss wenn es heißt: Malen, Sprühen, Kleben, Klecksen – alles ist erlaubt!

Das Projekt ist eine Gemeinschaftsaktion des SG 03 mit dem Lindencenter Ludwigslust und dem Bündnis Städtedreieck. Die Ministerin für Soziales und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern Frau Manuela Schwesig wurde als Schirmherrin für dieses Projekt gewonnen. Sie wird gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Hacker, dem Landtagsabgeordneten Detlef Müller und weiteren prominenten Gesichtern aus der Umgebung am 11. September zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr im Lindencenter Ludwigslust an der Aktion teilnehmen und beim Bemalen des Steins helfen.

Der Stein kehrt mit der künstlerischen Botschaft der Jugendlichen aus dem Städtedreieck nach Berlin zurück und wird dort Teil der Inszenierung zum „Fest der Freiheit“ am Brandenburger Tor. Ab dem 7. November entsteht aus den 1000 Steinen auf einer Länge von rund zwei Kilometern die "Domino-Galerie", die den ehemaligen Verlauf der Mauer

zwischen Reichstag, Brandenburger Tor und Potsdamer Platz markiert. Am Abend des 9. November zum "Fest der Freiheit" werden die Dominosteine gemeinsam mit prominenten Künstlern, Kulturschaffenden und Politikern und den mitwirkenden Akteuren aus dem Städtedreieck zum Einsturz gebracht – Geschichte mit Dominoeffekt.

Für weiteres Pressematerial wenden Sie sich bitte direkt an:

SG 03 Ludwigslust/ Grabow e.V.

Björn Kasch
b.kasch@sg03.de

Portrait

Das Bündnis Städtdreieck steht für einen attraktiven Wirtschaftsstandort mit kultureller Vielfalt und Lebensqualität. Ein starkes Bündnis aus Unternehmen, Schulen, Vereinen, Verbänden und Städten bestehend zu dem Zweck gemeinsam für die Zukunft des Städtedreiecks aktiv zu werden.

Das Bündnis Städtedreieck ist ein Netzwerk. Es bietet engagierten Unternehmen, Kommunen, Institutionen, Schulen und Bildungseinrichtungen, Vereinen und Verbänden aus der Region eine Plattform um Projekte zu entwickeln und umzusetzen, um Brücken zu bauen und Impulse zu geben. Das Bündnis arbeitet zusammen mit den Unternehmen an Konzepten, der Vermittlung von Partnern, der Entwicklung und Umsetzung von Projekten sowie der Auswertung dieser und der Öffentlichkeitsarbeit. Das Bündnis möchte alle Unternehmen der Region aktivieren, etwas für ihre Zukunft zu tun. Unsere Zukunft! Seien Sie dabei und lassen Sie uns gemeinsam aktiv werden! Wir möchten alle Unternehmen der Region einladen beim Bündnis mitzuwirken.

News-ID: 334705 • Views: 1583 (Stand: 10.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/334705/Geschichte-mit-Dominoeffekt.html>